Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 03.01.2025)

Edition: Freitag, 03.01.2024

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Willkommen in 2025!

Während draußen der Winter seine Spuren hinterlässt, habe ich dir heute einen bunten Rucksack voller Wildnis-Inspiration gepackt:

- Survival-Challenges für einen wilden Start ins neue Jahr
- Ein Schnitzgriff, der dich überraschen wird (ja, wir ziehen die Klinge zu uns!)
- Meine fünfjährige Liebesgeschichte mit einem treuen Edelstahl-Begleiter
- Ein persönlicher Einblick in meinen Bogen-Kuppel-Bau

Also, los geht’s nach dem Plan:

Los geht's nach dem Plan:

Fertigkeit ? – **I**nteressant ? – **A**usrüstung ? – **B**ild ??

Fertigkeit:

Was gibt es Besseres, als mit frischen**Survival-Herausforderungen**ins neue Jahr zu starten?

Hier sind schon mal 5 spannende Survival-Challenge-Ideen, die deine Fähigkeiten auf die Probe stellen und dich auf ein abenteuerreiches neues Jahr vorbereiten.



➡? **1. Feuer entzünden mit nur einem Feuerstahl**: Teste deine Fähigkeit, unter minimalistischen Bedingungen ein wärmendes Feuer zu entfachen. Perfekt, um das neue Jahr mit einer Funkenflug-Party zu begrüßen.

➡? **2. Wasserquellen entdecken und filtern**: Wasser ist Leben. Erfahre, wie man in der Natur Wasser findet und es trinkbar macht. Ein unverzichtbarer Skill für jede Outdoor-Expedition.

➡? **3. Notunterkunft bauen:**Probiere verschiedene Techniken, um mit natürlichen Materialien einen sicheren Unterschlupf zu bauen. Ideal, um dem neuen Jahr trotzig "Hier bin ich!" zu sagen.

➡? **4. Nahrung aus der Natur**: Lerne, wie du essbare Pflanzen und Insekten erkennst und nutzt. Ein wahrer Gaumenschmaus für mutige Survival-Enthusiasten.

➡? **5. Orientierung ohne technische Hilfsmittel**: Verlasse dich auf die Natur und deine Fähigkeiten, um den Weg zu finden. Ein essenzieller Skill, um im neuen Jahr nicht die Orientierung zu verlieren.

Diese Herausforderungen sind nur der Anfang.

26 weitere warten darauf, von dir entdeckt zu werden! ?

Mach dich bereit, deine Survival-Fähigkeiten auf das nächste Level zu heben und das neue Jahr mit einem echten Abenteuer zu beginnen.

?**Klicke hier, um alle 31 Herausforderungen zu erfahren und deinem Survival-Geist freien Lauf zu lassen!**

Interessant:

Heute möchte ich mit dir über einen besonderen Schnitzgriff sprechen:

Den Zuggriff! ?

Mit diesem Schnitzgriff bewegst du die Klinge in Richtung deines Körpers. ?

Aber keine Sorge, er ist nicht per se gefährlich!

Es mag zwar auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich erscheinen, die Klinge in deine Richtung zu ziehen, aber das hat seine Vorteile.

Mit dem Zuggriff kannst du**präzise und kontrollierte Schnitte**machen.

Egal, ob du an deinem Bushcraft-Projekt arbeitest oder einfach nur deine handwerklichen Fähigkeiten in der Natur verbessern möchtest, der Zuggriff ist eine Technik, die du kennen solltest.

Also, trau dich und probiere diesen faszinierenden Schnitzgriff aus.

Du wirst erstaunt sein, wie vielseitig er ist und wie er deine Fähigkeiten im Umgang mit Werkzeugen in der Wildnis erweitert. ?

Vergiss nicht, den Daumen nach oben zu drücken, wenn das Video gut war.

*PS: Den Zugriff stelle ich auch im**Wildimpuls-Fernkurs**detailliert dar.*

Ausrüstung:

Als ich zum ersten Mal mit meinen Kindern im Wald war, packte ich ihn ein – diesen kleinen Edelstahltopf. Ich dachte: "*Wird schon halten für ein paar Ausflüge.*"





Fünf Jahre später ist er immer noch Teil meiner Ausrüstung. Unzählige Tassen Tee, dampfende Waldsuppen und Popcorn hat dieser treue Begleiter schon miterlebt.

Die**1,4 Liter**fassen genug für die ganze Familie, und dank des**robusten Edelstahls**macht ihm auch das heißeste Lagerfeuer nichts aus.

Ich kann dir nur sagen: Dieser Billy Can Topf ist mehr als nur ein Kochtopf – er ist ein Werkzeug für unvergessliche Momente in der Natur.

Willst du auch solche Erinnerungen sammeln?

?**Dann schau dir den Basic Nature Billy Can hier an**

Bild:

Vor Tagen zog es mich erneut in die Natur – stärker als sonst. Vielleicht liegt es am Jahreswechsel oder an den inspirierenden Büchern, die ich gerade lese.

Zuerst habe ich mir einen**Sitzplatz**gesucht, um anzukommen. Auf dem Weg dorthin begegnete ich einem Reh - wie wunderbar!

Beim Sitzplatz kamen und gingen meine Gedanken, wie Wellen, die an den Strand schlagen – trotzdem eine verbundene Zeit. ?

Danach begann ich ein lang gehegtes Vorhaben: den Bau eines Bogen-Kuppel-Unterschlupfes aus Ästen, auch „Arch Dome Shelter“ genannt.

Hier das erste Grundgerüst nach ein paar Stunden:



Das Werkeln hat mich vollkommen eingenommen. Die klare Luft, die gelegentlich durchbrechende Sonne – es war, als hätte die Welt um mich herum für einen Moment stillgestanden.

Wie heißt es so schön?

„Wenn die Hände arbeiten, kommt der Geist zur Ruhe.“

Genau das habe ich an dem Tag wieder gespürt.

Und hier der Eingang, den ich am zweiten Tag gebaut habe:



Am Ende habe ich mich in den unfertigen Unterschlupf gesetzt - noch einmal alles betrachten und reflektieren.

Dann, plötzlich, kam Bewegung in die Bäume: Schwanzmeisen! Es waren ungefähr 8 bis 10 Vögel.

Diese neugierigen Gesellen beobachteten mich aus nächster Nähe. Eine wagte sich bis auf anderthalb Meter heran und schaute mich entspannt an.

Vielleicht zog sie der aufgewühlte Boden an, oder sie waren einfach neugierig? Es war ein großartiger Moment, diese kleinen Wesen so nah zu erleben - wie sie flink von Ast zu Ast hüpften.

Und du? Wann hast du das letzte Mal innegehalten und die Natur auf dich wirken lassen? Vielleicht ist genau jetzt der perfekte Moment, um einen eigenen kleinen Naturort zu schaffen. ?

Wilde Grüße Martin

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner “Über mich”-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de